

## Abstract FIL-Projekt

### Projektverantwortliche / Projektverantwortlicher

Prof. Dr. Crispin Thurlow

### Institut

Englische Sprachen und Literaturen

---

## Rescaling the Large Lecture Class

Das FIL Projekt konzentriert sich auf *Language and Digital Media* als Beispiel einer besonders grossen Vorlesung in den Geisteswissenschaften. Das Projekt hat zum Ziel, eine Zusammenstellung von praktischen Strategien zu entwickeln, die den Kurs „redimensionieren“, um das akademische Engagement der Studierenden zu vertiefen und ihren Lernprozess zu verbessern. Redimensionieren bedeutet, dass Dinge kleiner und zugänglicher präsentiert werden, aber auch, dass sie als grösser und besser vernetzt wahrgenommen werden.

Mit der Unterstützung einer/es Hilfsassistenten und einer/s engagierten Tutor(in) wird im Frühling 2018 *Language and Digital Media* auf drei konkrete Arten neu redimensioniert:

1. «*Flipping the content*»: Die Studierenden werden die Zeit ausserhalb des Vorlesungssaals damit verbringen, selbständig Lektüren nachzugehen und zentrale Konzepte abzudecken; die Vorlesungszeit wird für das Überarbeiten und die Diskussion von allgemeinen Problematiken genutzt. Die Studierenden werden online Fragebogen zu den Lektüren ausfüllen und während der Vorlesung kurze Quiz absolvieren.
2. «*Meet the author*»: Von den Studierenden wird erwartet, dass sie fünf oder sechs Lektüren von führenden internationalen Gelehrten des Fachbereichs bearbeiten. Wir werden uns mit jeder/m Autor(in) per Skype verbinden und eine Q&A Sequenz abhalten.
3. «*Active leaning tasks*»: Von den Studierenden wird regelmässig verlangt werden, dass sie in kleinen Gruppen eine Reihe von Übungen während der Vorlesungszeit absolvieren.

Individuell betrachtet sind dies überschaubare – wenn auch arbeits- und zeitintensive – Interventionen. Durch ihre Kombination wird aber eine bedeutende Verbesserung für den Lernprozess der Studierenden erwartet. Zunächst werden die Studierenden eine engere und direktere Verbindung mit der/dem Dozierenden haben. Andererseits übernehmen sie auch Verantwortung dafür, sich mit den wichtigsten theoretischen und konzeptuellen Materialien vertraut zu machen. Des Weiteren erhalten die Studierenden einen Einblick aus erster Hand in die Erkenntnisgewinnung im Sinne einer persönlichen, kollektiven und interaktiven Errungenschaft.